Innsbruck den 14ten März 1832.

Mein lieber Negrelli! Ich hoffe mein letzter Brief, wenn er Ihnen schon vielleicht nicht angenehm war, hat Sie doch noch etwas verschleunigt, und daß Sie ihn inzwischen keinen neuen Schritt machten. Heute meine ich Ihnen, nach Ihrem Wunsche, vielleicht etwas beruhigendes mittheilen zu können. Es ist nur einzustellen, ob es nicht leichter zu erreichen wäre, wenn die Kantons Regierung in St. Gallen damals, Sich unmittelbar wenden würde bei dem Kreisamt, indem es förmlich die bitte stellte, ob man Sie nicht ablassen wollte, da sie einen tüchtigen Ingenieurs so benöthigt wären, und die Schweitz selber Ingenieurs mitbringen, daran zu bilden. daß sie auch Sie aller Unkosten befreyen, und daß sie Ihnen gewiß so halten würden, daß sie keinen Nachtheil hätten, ich sprach hierüber mit H. Gouverneur davon, dem dieser Rath sehr gefiel, und der bemerkte, daß dieß die beste Einleitung scheine, da Sie dadurch ganz gesichert bleiben, und in dem Fälle dann, wenn es einmal in der Schweitz unglücklich gienge, viel leichter wieder bei uns unterkommen könnten: überlegen Sie es mit H. Kreishauptmann, und falls Sie es durchführbar finden, und auch Ihrem Wunsch entsprechen, so handeln Sie auch dieser Weise. Ich für meinen Theil bleibe bey meinem Versuch, und wünsche nicht ein Iota von meinen Ihnen früher geäusserten Ansichten abzuweichen.

Endlich bemerke ich Ihnen, daß auch den letzten einzusendenden Strich des Ducati, und auch die berichtende Bemerkung des H. Kreis-Hauptmanns zu seiner letzten Anzeige, wegen seiner Ablösung, ich habe einen entsprechenden Bericht ad Gubernium erstattet habe, und daß nach den Äußerungen des Gouverneurs und B. Knol Erhebungen über Ducati's Betragen werden

14/36

[illegible] der Landesamt [illegible] worden,
wo [illegible], wenn man [illegible] uns der [illegible]
wird in Vorarlberg allmählig [illegible] Ducati und Lire vom
Verkehr entfernt worden [illegible]; Silbergeld
kann man sich nicht verhehlen. Endlich [illegible]
ist in [illegible] Einführung wichtig, und soll sie
wenigst nun so [illegible] werden müssen, zu
Vorsicht zu [illegible]. Ich kann [illegible] nicht
mehr [illegible], Ihr Souverneur [illegible] mir den
dem Inhalt von [illegible] Blättern über unsern
Klagen durch [illegible] Schritte zuvorzukommen,
Kreisvorsteher zu [illegible], doch so [illegible]
nun [illegible] mehr [illegible] Gesinnungen
mitzutheilen, so wie dargegen [illegible] Beifalls
über [illegible] Verordnung [illegible] Gesetzes,
Übertretung, der so [illegible] Gesetze, besonders
dem Verbiethen [illegible] Schleichhandel.
Kreisbehörden zu [illegible] Beobachtung, dem Artikel,
Beisatz [illegible] wenigst niedrige [illegible]
Verhältnissen zu [illegible] Folge [illegible] können, endlich
[illegible] sind [illegible] Fonds, [illegible] zu [illegible],
Beiträgen von [illegible] Entschädigung [illegible] Kosten,
nicht, [illegible] Kreisamt

Beilage

[illegible] zu [illegible], welche Aufmerksamkeit
Bei und [illegible] Gemeinden [illegible],
und welche Gränzen und Abgaben [illegible]
Abgaben Lasten, und [illegible] und
wechselseitig [illegible] Abgaben zu [illegible],
zu verschaffen. Mehrere Artikel sind noch
über das Gebäude [illegible] worden [illegible].